

Zeugnisübersetzung + Frage zur Förderempfehlung - Vorsicht lang !

Beitrag von „Mia“ vom 4. Juli 2005 23:33

Peripheres Hörvermögen bedeutet quasi "mit den Ohren" ist alles in Ordnung. 😊

Ja, die auditive Wahrnehmungsstörung halte ich durch das Ergebnis bei der Hörgedächtnisspanne auch sehr eindeutig. Ist nur die Frage, ob das isoliert ist oder noch andere Störungen mit reinspielen. Eine allg. Lernschwäche z.B. Entsprechend müsste dann nämlich die Förderung abgestimmt werden. Mit einem lernbehinderten Kind macht man einfach andere Übungen als mit einem Kind, das eine Teilleistungsstörung hat. Nach dem, was du sonst erzählt, vermute ich eher eine allg. Lernschwäche. Aber wie gesagt, Ferndiagnose halt...

Nochmal testen, macht zunächst mal wenig Sinn. Ihr habt schon jede Menge Ergebnisse, mit denen ihr auf jeden Fall etwas anfangen könnt. Bei sehr häufig getesteten Kindern kann sich sogar ein Lerneffekt einstellen, der die Testergebnisse verfälscht. Immer weiter testen bringt's also nicht. Die Frage ist eher: Wo könnt ihr euer Kind fördern lassen? In aller Regel wird dort ohnehin nochmal Förderdiagnostik betrieben.

Klar, du machst zweifelsohne schon verdammt viel, aber ich denke mal, dass du allein schon von den Rahmenbedingungen weniger Möglichkeiten hast, als eine Institution, die sich hauptberuflich mit solchen Störungsbildern auseinander setzt. Allein schon das Material...

Ich halte die Methode nach Reuter-Liehr für lernschwache und/oder sprachbeeinträchtige Kinder sehr gut geeignet. Was parallel gefördert werden müsste, ist aber die auditive Wahrnehmung/Differenzierung. Gerade, weil er ja dann lautgetreu schreiben lernt, muss er die Laute auch erst mal ganz eindeutig hören können.

Gibt es eine Institution bei euch in der Ecke, die sich besonders der Wahrnehmungsförderung verschrieben hat? Das wäre sicherlich eine gute Ergänzung (auch wenn es meistens natürlich leider nicht kostenfrei ist).

Warum hast du dich denn gegen die Förderschule ausgesprochen? Weil es sich bei dein Kind um einen Grenzfall handelt? Wegen des Abschlusses? Weil es ein Stigma wäre? Weil die L-Schule vor Ort nicht der richtige Ort für dein Kind gewesen wäre?

Ich zweifle nicht deine Entscheidung an, aber es würde mich einfach mal interessieren.

LG

Mia